

Oktober-
November

Einblicke in die Jugendarbeit



Uta Pfaue

Jugendleiterin

Oktober– November 2021

Oktober bis November 2021

Die Jugendarbeit in Hochstrass

Hallo!

Mein Name ist Uta Pfaue und ich bin als Jugendleiterin in der Gemeinde Moers Hochstrass eingestellt. Die aktuellen Coronazahlen steigen wieder, doch zum Glück konnten wir als Jugend die letzten beiden Monate gut nutzen und es ist so einiges gelaufen. Was genau, darüber möchte ich nun ausschnitthaft berichten.

In unseren JesusTrain kamen in den letzten Monaten so einige Jugendliche, oft waren wir sogar deutlich über 30 Personen! Auch das Herbstferienprogramm samt der Übernachtung wurde gut aufgenommen und hat einen ganzen Schwung Leben in die Gemäuer der Gemeinde gebracht. Zudem hat sogar eine Jugendliche aus der Gemeinde, an der Gedänkstättenfahrt nach Dachau teilgenommen, welche für Jugendliche hier aus dem Kirchenkreis angeboten wurde.

Durch die aktuelle Coronalage gehen die Besucherzahlen nun wieder etwas zurück, aber unter dem was möglich ist, öffnet der JesusTrain auch weiterhin Freitagabend die Türen. Dabei sind wir schon ganz im Weihnachtsfieber: es wurden Adventskalender gebastelt, der große Adventskalender für die Gemeinde wurde mitgestaltet und aktuell planen wir einen kleinen Weihnachtsmarkt. Ursprünglich sollte dieser am lebendigen Adventskalender stattfinden, da dieser allerdings nun ausfällt, planen wir ihn für und mit unseren Jugendlichen und für Gemeindemitglieder.

Sehr gefreut hat es mich, dass zwei ehemalige Konfirmandinnen hier ihr Kurzzeitpraktikum absolviert haben. Es war schön sie so noch besser kennenzulernen und hat mir große Freude bereitet die beiden anzuleiten.

Und wenn wir schon bei unseren Konfis sind...dieses Jahr ist wieder eine große Gruppe gestartet, hier haben wir uns nun mit der ev. Gemeinde in Scherpenberg zusammengetan und einen gemeinsamen Konfijahrgang gestartet. Es ist schön zu sehen, wie viele Mitarbeiter*innen sich dort engagieren und auch aus Scherpenberg haben wir tatkräftige Unterstützung dazu bekommen.

Weitere Projekte die in Planung und weitere Vorbereitung gegangen sind:

Es gab eine Infoveranstaltung zum Christival 2022. Hier wurde zuvor auch in der Jugend Werbung gemacht, denn wir hoffen, dass ganz viele Jugendliche mitfahren werden. Natürlich behalten wir die Coronalage in Blick und auch die Veranstalter sichern zu, dass bei Ausfall des Christivals jeder sein Geld zurückbekommt. Also macht noch Werbung und meldet euch an, falls ihr es noch nicht getan habt!

Des Weiteren sollen das Turmzimmer und der Jugendkeller nächstes Jahr renoviert werden. Hier wurde aktiv mit der Planung begonnen und auch die Jugendlichen nach ihrer Meinung gefragt.

Aktionen die nicht angenommen wurden, sind zum einen der KJEM Ehrenamtlertag am 1. November und ein DIY Workshop zum Thema Handwerken. Hier haben sich einfach nicht genug Interessenten gefunden und unsere Jugendlichen haben somit nicht dran teilgenommen.

Ansonsten fand ein kleiner Prais & Sing statt, an dem ich den Input machen durfte.

Zudem arbeite ich aktiv an der Planung und den Vorbereitungen der Weihnachtsgottesdiensten mit .

Als Fazit kann ich sagen, dass sich nach wie vor trotz Corona so einiges in der Jugendarbeit tut. So lange es möglich ist und erlaubt, wollen wir den JesusTrain auch weiterhin stattfinden lassen und so für die Jugendlichen da sein.

Arbeitsschwerpunkte werden in der nächsten Zeit auch weiterhin die Weihnachtsvorbereitungen sein, sowie die Konzeptentwicklung für den JesusTrain und die Gewinnung neuer Mitarbeiter*innen, denn nur wenn wir uns der aktuellen Situation anpassen und mit genug Helfern vor Ort sind, ist die Arbeit auch weiterhin gut möglich.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Unterstützung in jeder Form. Danke an alle, die diese Stelle durch ihre Gebet und ihre finanzielle Unterstützung möglich machen. Danke an alle, die Verantwortung übernehmen und sich in die Jugend aus unserer Gemeinde investieren.

Hier habe ich noch Gebetsanliegen, ich freue mich über jeden, der hier mit betet:

1. Ich bete für neue Mitarbeiter*innen für die Jugendarbeit, damit sie wachsen kann, damit sich junge Menschen wohl fühlen, ihre Freunde mitnehmen und ihre Eltern sie bei uns gut betreut wissen.
2. Ich bete, dass wir nächstes Jahr zum Christival fahren können. Ich bete das sich die Jugendlichen trauen anzumelden und auf dieser Veranstaltung ein großer Segen liegt, so dass die Teilnehmern möglich sein wird und alle die dort hinfahren gut behütet werden.

Liebe Grüße,

Uta Pfaue

